

**INHALT**

<b>DANK .....</b>	<b>9</b>
-------------------	----------

<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>10</b>
-------------------------	-----------

**ERSTER TEIL: ETWAS VON DEM, WAS GESCHRIEBEN STEHT**  
**(1932-1964)**

***LIEBE GEBEN IN DER SO VERIRRTE WELT***

Aus dem Tagebuch der Volksschullehrerin, Ella Himmeltor (1932-1936) .....	13
---	----

***UNTERRICHTEN ALS LEBENSAUFGABE***

Aufzeichnungen des Oberstudiendirektor Oskar Himmeltor (1933) ....	16
Ein Brief Oskar Himmeltors an seinen Sohn Waldemar (1944)....	19

***EIN IMMER SCHÄRFERER JUDENGEGER***

Tagebücher des Oberstudienrats Dr. phil. Waldemar Himmeltor	
1944 .....	20
1945 .....	26
1946 .....	50
1947 .....	52
1948 .....	55
1949 .....	57
1950 .....	58
Auszug aus Waldemars Bücherei (1945) .....	58
Ein Brief Waldemars an den Kultminister Württembergs (1948)	59

***WENN DEUTSCHLAND STIRBT, SO STERBE AUCH ICH***

Aus dem Marschgepäck des Schülers und Flakhelfers Walter Himmeltor (1943) .....	59
Briefe der Studienassessorin Freia Himmeltor	
an ihren Sohn, Walter (1943) .....	60
an ihre Tochter Anna (1944) .....	61
an ihre Tochter Gesa (1945) .....	62
Ein Brief Waldemars an seinen Sohn Walter (1945) .....	63
Ein Brief Anna Himmeltors an ihre Schwester Gesa (1945) .....	64

Eine Karte von Tante Leni L. an ihre Großnichte Anna (1945) ... 65

***DIES GESCHAH IN UNSEREM DEUTSCHLAND***

Freia Himmeltors Tagebücher

1945 .....	65
1946 .....	98

***DIE VIELEN TRÜMMER WERDEN GAR NICHT MEHR BEACHTET***

Zwei Briefe des Lehrling Erwin S. an Freia Himmeltor (1946) . 108

***ALS GEFANGENE KONNTEN WIR UNS NICHT BEKLAGEN***

Nachrichten Walters u. seines Freundes aus russischer

Gefangenschaft (1946-1948) ..... 117

***DIE GRÖßTEN ÜBERRASCHUNGEN ERLEBT MAN VON SICH SELBST***

Gesas Briefe an ihren Freund Erwin (1946-1949)..... 122

Aus Gesas Notizbuch (1953) ..... 134

Ein Brief von Dr. med. Anna Himmeltor an ihre Schwester Gesa  
(1954) ..... 137

Eine Karte des Studienassessors Walter Himmeltor an seine  
Schwester Gesa (1954)..... 137

Eine Karte von Freia Himmeltor an ihre Tochter Gesa (1954) ... 138

***ICH HABE DIR MEIN HERZ GESCHENKT***

Aus dem Poesiealbum der Schülerin Christa Milech (1939-1984) 138

***SCHULDLOS IST KEINER***

Ausschnitt aus einem Brief von Clara Milech an ihre Schwieger-  
tochter Gesa (1945) ..... 139

Lebenslauf des Kandidaten der Med., Titus Milech III. (1945) .139

Briefe von Titus III.

an seine Frau Gesa (1945)..... 140

an seine Schwiegermutter Freia (1946)..... 141

Karte von Titus III.' Schwester und Mutter (1947) ..... 144

***DIESE VERBRECHEN SIND FÜR UNS DEUTSCHE EINE STÄNDIGE  
BELASTUNG.***

Selbstdarstellung von Titus III. (1995-1996) ..... 144

**WENN DIE MUTTER NICHTS TAUGT (MUTTER & TOCHTER)**

Briefwechsel zwischen Freia u. ihrer Tochter Gesa (1954-1964)	168
Aus Freias zweitem Tagebuch (1965) .....	187
Zwei Briefe Gesas an Dr. med. Titus III. (1964) .....	188

**ZWEITER TEIL: SPUREN VON DEM, WAS TITUS IV. - ODER VON TITUS IV. GESCHRIEBEN WURDE (1950-2007)****TRENNUNG MACHT SCHREIBEN**

Karte von Titus III. an seinen Sohn, Titus IV. (1950) .....	189
Zwei Karten von Titus IV an seine Mutter Gesa (1954) .....	190
Titus IV' Weihnachtswunschzettel an seine Mutter (1954) .....	190
Ein Brief Gesas an ihren Sohn Titus IV. (1957) .....	191
Eine Karte Annas an ihren Neffen Titus IV. (1958) .....	191
Eine Karte Waldemars an seinen Enkel Titus IV. (1960) .....	192
Ein weiterer Brief Gesas an ihren Sohn Titus IV. (1961) .....	192

**ES IST GESCHEHEN UND LÄSST SICH NICHT MEHR ÄNDERN (VATER & SOHN)**

Briefwechsel zwischen Titus III. und Titus IV. (1961-1967) .....	193
Ein Brief Freias an Titus III. (1966) .....	197
Fortsetzung des Briefwechsels zwischen Titus III. und Titus IV. (1966 u. 1967) .....	198
Ein Brief von Gesa an ihren Sohn Titus IV (1967) .....	207
Fortsetzung des Briefwechsels zwischen Titus III. und Titus IV. (1966 u. 1967) .....	207

**DIE BESTE FRIEDENSARBEIT**

Brief des Schülers Titus IV. an die Kommission für Kriegsdienst- verweigerung (1966) .....	209
Der Schüler und Student Titus IV. auf Suche nach Briefpartnern in Afrika (1964) .....	210
in China (1965) .....	211
in der Sowjetunion (1968) .....	212
Titus IV.' Briefwechsel m. d. Deutschen Ausland (1968-1969) .	212
Titus IV. Reise in die UDSSR, die „Ostblockstaaten“ und den Mitt- leren Osten (1969) .....	218
Zwei Briefe aus der UDSSR (1970) .....	221

**SO REICH AN ERINNERUNGEN**

Ein Brief von Großtante Heidi J. geb. Himmeltor (1970) ..... 223

**ICH KANN NUR ABRATEN SICH MIT EINEM DINARIER EINZULASSEN.**

Einer der Briefe von Titus IV.' Vetter vierten Grades (1971) .... 225

**WEGEN DER GROßEN ENTFERNUNGEN SIEHT MAN SICH ZU SELTEN**

Briefe des Kaufmanns i. R. Titus II. an seinen Enkel Titus IV.

(1971-1975)..... 226

Ein Brief von Titus III. an Titus IV. (1974)..... 228

Der letzte Brief von Titus II (1975) ..... 229

Der letzte Brief von Waldemar Himmeltor (1973)..... 229

**WIE VIEL KUMMER ICH EUCH DAMALS GEMACHT HABE!**

Brief Gesas an ihren Sohn Titus IV. (1973) ..... 230

**SICH SELBER IN DER FREMDE SUCHEN**

Aus dem Tagebuch des Dr. med. Titus IV. (1978-1982)..... 231

Letzter Brief der Großtante Heidi an Titus IV (1991) .....233

**EIN FABELHAFTER, WUNDERBARER MENSCH!**

Brief von Gesas Jugendfreund Erwin S. an Titus IV. (1994) ..... 234

**DIE GESCHICHTE UNSERER ELTERN GEHT IN UNS WEITER**

Weiterer Briefwechsel zwischen Titus IV. u. Titus III. (1996) .. 235

**JETZT ERST FINDE ICH MEINE SPRACHE WIEDER**

Aus dem Tagebuch des Dr. med. Titus IV. (1998-2001)..... 239

Letzter Briefwechsel zw. Titus IV u. Titus III. (2001-2002) ..... 242

Reise nach Kaliningrad (ehemaliges Königsberg) (2007) ..... 253

**SCHLUSSFOLGERUNGEN**

Sehnsucht nach Idealen ..... 255

Gemeines über Eigenes ..... 256

Unterricht und Kampfgeist ..... 257

Judenfeindschaft ein deutscher Zwang ..... 257

Bedingungslose Liebe zum Vaterland ..... 258

Beständigkeit der seelischen Unreife und Fortsetzung der

Verbrechen nach dem Krieg .....	260
Das Gespalten-sein oder die Kluft zwischen Einbildung und Wirklichkeit .....	261
Ver-gehen aus Ver-sehen .....	264
Haften tun die Kinder und Kindeskind. Oder: die „Wieder-jud- machung“ .....	265
Erleichtert und ruhelos in Frieden.....	267
<b>ZITIERT LITERATUR .....</b>	<b>267</b>
<b>ENDNOTEN .....</b>	<b>270</b>
<b>AUTOREN .....</b>	<b>288</b>
<b>FAMILIENBAUM.....</b>	<b>295</b>
<b>ERHARD ROY WIEHN: UND SO WURDE ES MÖGLICH – NACHWORT MIT TEXTAUSZÜGEN ALS EINLEITUNG .....</b>	<b>297</b>
<b>DR. MED. TITUS MILECH .....</b>	<b>299</b>
<b>HERAUSGEBER .....</b>	<b>302</b>